

16/

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abg. Tobias Wald CDU

Bundesstraße (B) 3 neu im Landkreis Rastatt/Stadtkreis Baden-Baden - Sachstand

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass mit dem Bau des rund 800 Meter langen Teilstücks zwischen der Müllhofener Straße und der L80 beim Stadtbahnhalt in Sinzheim erst in den Jahren 2020 bzw. 2021 begonnen werden soll?
2. Ist eine schnellere Realisierung des letzten noch fehlenden Teilstücks der dann durchgängig zwischen Rastatt und Bühl befahrbaren Bundesstraße (B) 3 neu möglich (mit Angabe, welche Maßnahmen dafür in Angriff genommen werden müssten)?
3. Wann wird mit dem Bau nach derzeitigen Planungen begonnen bzw. wann ist mit der Verkehrsfreigabe zu rechnen?
4. Stehen die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung?
5. Wieviel wird der Bau der gesamten B3neu zwischen Rastatt und Bühl letztendlich kosten?
6. Wie beurteilt sie die Tatsache, dass sich trotz des Baus der Bundesstraße (B) 3 neu nach wie vor fast täglich Staus in den angrenzenden Städten und Gemeinden wegen des anhaltenden Durchgangsverkehrs bilden?
7. Sieht sie im Hinblick auf das Ausweichen des Durchgangsverkehrs durch die Städte und Gemeinden einen Zusammenhang mit der zunehmenden Anzahl an Ampelanlagen auf den bisher fertiggestellten Teilstrecken der Bundesstraße (B) 3 neu?
8. Ob sie durch Maßnahmen wie baulicher bzw. verkehrstechnischer Veränderungen (Verkehrsleitung und Hinweisschilder) in den angrenzenden Städten und Gemeinden oder durch die Einführung der sogenannten Grünen Welle eine Chance auf eine höhere Akzeptanz der Bundesstraße (B) 3 neu sieht?
9. Wie sie den Nutzen der Bundesstraße (B) 3 neu als Teil der Verkehrsinfrastruktur in Mittelbaden bewertet?

19.10.2018

Tobias Wald CDU

Begründung:

Die Bundesstraße (B) 3 neu gilt als bedeutendes Verkehrsinfrastrukturprojekt in Mittelbaden. Dessen finale Verwirklichung zieht sich indessen seit Jahren in die Länge. Zwischenzeitlich wurden an einigen Anschlussstellen Ampelanlagen nachträglich installiert. Unterdessen fehlt noch immer das letzte Teilstück der dann durchgängigen Verbindung zwischen Rastatt und Bühl. Zwischenzeitlich zeigt sich, dass trotz des Baus der B3neu viele Pendler weiter beziehungsweise wieder durch die Städte und Gemeinden fahren. Teils bilden sich lange Staus. Es gibt Handlungsbedarf.